

Neue Aufgaben waren: Unterbalbacher Ortschaftsrat schaute auf eine sehr arbeitsintensive fünfjährige Amtsperiode zurück / Blick geht gleichzeitig nach vorn

Große Freude über Projekt Tagespflege

Zum Ende der fünfjährigen Legislaturperiode traf man sich der Unterbalbacher Ortschaftsrates zur letzten öffentlichen Sitzung im Bürgersaal des ehemaligen Rathauses.

Von unserem Mitarbeiter
Herbert Bickel

UNTERBALBACH. Unter Leitung von Ortsvorsteher Andreas Buchmann kristallisierten sich dabei innerhalb der mehrstündigen Zusammenkunft zwei Schwerpunkte besonders heraus, und zwar die Errichtung einer Tagespflege-Station in der St.-Markus-Straße sowie Informationen zum Festwochenende „800 Jahre Unterbalbach“.

Der erste Komplex

Was den ersten Komplex angeht, erhielten hier die Zuhörer die mit viel Interesse aufgenommenen Erläuterungen durch die beiden einheimischen Christian Faul und Reiner Wiedermann, wobei Faul als Bauherr in seinem Vortrag den seitherigen Ausbau des Geländes schilderte und dazu anhand von Fotos und Plänen das neue Projekt präsentierte. Wie es hieß, wandelte man das einstige Betriebsgebäude der Firma in eine offene Einrichtung zur Tagespflege um, verbunden mit einer neuen Grünanlage im Außenbereich. Als zeitliches Ziel der Maßnahme behalt man Frühjahr 2020 im Visier, aber Wiedermann als künftiger Betreiber auf den pflegerischen Teil und den angedachten Tagesablauf einging.

Das eigentliche Geschehen spielte sich dabei im Erdgeschoss ab, während sich im Obergeschoss vorrangig Büro-, Personal- und Schulungsräume konzentrierten, so die Aussage, um dann noch auf die Gartenanlage als wichtigen Bestandteil zu verweisen. Hier könnten die Pflegebedürftigen nicht nur die Sonne genießen, sondern sich bei entsprechender Konstitution auch durchaus

leicht gärtnerisch betätigen – dies bei einem Standort, den er als geradezu ideal bezeichnete.

Nachdem Buchmann ausdrücklich die Bereitschaft gewürdigt hatte, dieses Vorhaben im Ort umzusetzen, zumal doch diese notwendige Ergänzung für die Gemeinde eine große Bereicherung bedeute, informierte er kurz über die zuletzt im Gremium behandelten Baugesuche.

Mit der Überleitung auf den städtischen Haushalt 2019 befasste sich der Ortsvorsteher daraufhin mit den für Unterbalbach enthaltenen Komplexen wie beispielsweise die Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung an der B 290, die Fortführung der neu angelegten Freifläche am Kindergarten, dem Budget zum Jubiläum sowie einem Internetzugang am früheren Rathaus.

Größeren Raum nahm dann allerdings die Information zum Fest 800 Jahre Unterbalbach am Wochenende 20./21. Juli ein, das man gemeinsam mit den Fränkischen Nachrichten auch durch eine mehrseitige Sonderbeilage in das richtige Blickfeld rückte. Ababend auf den gleichzeitigen Besuch einer Delegation aus der ungarischen Partnergemeinde Rátka fielen die weiteren Ausführungen danach in die Zuständigkeit von Michael Graf, Mitglied des Festausschusses, der anmerkte, dass sich die Highlights der zweitägigen Veranstaltung naturgemäß auf und um den Platz am Sportgelände ballten.

Neben dem extra für dieses Jubiläum geschriebenen Theaterstück, das als Mittelpunkt des Wochenendes am Samstag- und Sonntagabend aufgeführt werde, habe die Gemeinschaft ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt, lautete die Auskunft. So finde außer zahlreichen Darbietungen auf der Bühne an beiden Tagen auch ein Kunst- und Handwerkermarkt statt, der bei über 20 Ständen diverse Angebote wie Handarbeiten, Bilder, Wein, Keramik, Feuerkörbe, Geldbeutel, Textilien und Naturprodukte bereithalte. Auch Vorführungen aus den Be-



Als große Bereicherung bezeichnet: Die Errichtung einer Tagespflege-Station auf diesem Areal in der St.-Markus-Straße bildete nun einen der Hauptpunkte in der zum Ende der fünfjährigen Legislaturperiode letzten öffentlichen Sitzung des Unterbalbacher Ortschaftsrates im gut besuchten Bürgersaal des ehemaligen Rathauses.

BILD: HERBERT BICKEL

reichen wie Glasblasen, Holzschnitten und Korblechten bildeten Bestandteile; zudem offerierte man Ritterspiele für Kinder und Bogenschießen.

Kulinarische Feinheiten

Ganz zu schweigen von den kulinarischen Feinheiten oder ebenso einer Keramik- und Porzellan Ausstellung aus der Zeit des Jugendstils und Art Deco im DJK-Sporthaus, wobei die offizielle Eröffnung am Samstag, 20. Juli, um 12 Uhr erfolgt, während der Sonntag bereits um 9 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Festgelände beginnt.

Ausführliche Informationen und Programmpunkte beinhaltet auch die Unterbalbacher Homepage unter „800 Jahre“, so die Ergänzung, bevor Andreas Buchmann danach über das Verfahren zur Stimmabgabe bei den Europa- und den Kommunalwahlen aufklärte. Ergebe sich doch diesmal eine Besonderheit zum Ortschaftsratsrat, zu dem ein nur einziger eingereicherter Vorschlag eine Mehrheitswahl ohne Kumulieren bedeutet.

Nachdem man sich in der Sitzung unter anderem noch mit dem neuen Standort der Pumptrack-Anlage zwischen Balbachhülle und Tennisplätzen, den Untersuchungen zum Abwasserkanal, dem künftigen Verlegung des Wahllokals vom früheren Rathaus in den barrierefreien Pfarrsaal und dem angedachten Hochbehälter im Rahmen der Trinkwasserkonzeption auseinandergesetzt hatte, bot sich die Gelegenheit zu einer kleinen Bilanz. Buchmann zog somit ein kurzes Fazit der nun ablaufenden fünfjährigen Amtsperiode, wobei er von einer sehr arbeitsintensiven Phase sprach.

In diesem Zeitraum habe sich der Ortschaftsratsrat mit zahlreichen Projekten beschäftigt wie beispielsweise den Sanierungen der St.-Markus-Straße (plus Gestaltung Kirchenvorplatz) und Untere Mühlestraße, der Einrichtung zum Ausschank in der Balbachhülle mit Umbau zur Sozialunterkunft, die Feierlichkeiten 20 Jahre Partnerschaft mit Rátka, der Umwandlung des Brachgeländes an der alten Kläranlage, der Festigung der Hauptwege im neuen Friedhof

und der Neuordnung der Vorfläche am alten Friedhof, der Erweiterung von „Mühlbach/Heißgrat“, den Zugang zu einem öffentlichen Bücher-schrank, den Komplexen Beschilde-rungs- und Wegweisungssystem, Lärmaktionsplanung, Starkregenschutz und Parksituation/Sonnenhalde sowie nicht zuletzt den Anschluss an den Stadtbuss.

Nach einem dicken Lot an alle für ihren Einsatz und dem damit geleisteten Beitrag zu einer guten Dorfgemeinschaft gehörte das Wort zum Ende der Sitzung den Bürgern, wobei die zahlreich geäußerten Meinungen von der fehlenden Radwegbeschilderung über die Hundekotverschmutzung, die zugewachsenen öffentlichen Wege bis hin zu den behindernden parkenden Fahrzeugen reichten – hier vor allem in den Zonen um die Pfarrkirche St. Markus sowie in der Schubert- und Buchrainstraße.

Sehr positiv registriert hatte man allerdings seitens der Bevölkerung die längst aufgestellten Anzeigetafeln zur gemessenen Geschwindigkeit.

BLICK IN DIE STADT

Heimatverein zieht Bilanz
BECKSTEIN. Die Generalversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins findet am Dienstag, 21. Mai, um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Hotel „Adler“ statt.

Minitraining der HG
KÖNIGSHOFEN. Für Kinder ab dem Vorschulalter bis acht Jahre veranstalten die Handballer der HG wieder ein Minihandballtraining. Für alle sportbegeisterten Jungs und Mädchen in diesem Alter beginnt das Training immer mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Tauber-Franken-Halle.

Seniorenachmittag
KÖNIGSHOFEN. Der Seniorenachmittag des Altenwerks findet am Dienstag, 21. Mai, um 14 Uhr im kleinen Saal des Gesellenhauses statt. Pfarrer Ralph Waltersbacher wird von seiner Reise in die Heimat der indischen Schwestern berichten. Anschließend gemütliches Beisammensein.

TV-Männnergymnastik
KÖNIGSHOFEN. Die Männnergymnastikgruppe des TV trifft sich am Dienstag, 21. Mai, zur Gymnastikstunde. Danach werden im Vereinszimmer die Bestellungen der Trainingsanzüge gegen Vorauskasse entgegengenommen.

VdK-Ausflug nach Wertheim
KÖNIGSHOFEN. Der VdK veranstaltet am Donnerstag, 23. Mai, einen Halbtagesausflug nach Wertheim. Abfahrt ist um 10.15 Uhr in Sachsenflur, 10.20 Uhr in Beckstein und, wegen Sperrung der Kirchstraße, um 10.30 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus in Königshofen. Richtung Tauberbischofsheim. Informationen bei Dieter Ilg, Telefon 09343/7279 oder E-Mail dieter.ilg@web.de.

Arbeitsitzung der NG
KÖNIGSHOFEN. Die nächste Arbeitsitzung der NG Lauda findet am Donnerstag, 23. Mai, um 19.30 Uhr in der Narrenscheune, Wallgrabenstraße statt.

DB-Lokführertreff
KÖNIGSHOFEN. Die pensionierten DB-Lokführer treffen sich am Donnerstag, 23. Mai, um 15 Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“ zum gemütlichen Beisammensein.

Chor probt
UNTERBALBACH. Der katholische Kirchenchor Unterbalbach trifft sich am Dienstag, 21. Mai, um 19.30 Uhr zur Probe im Pfarrzentrum. Neue Sänger sind dazu jederzeit willkommen.

IN KÜRZE

Zunfräte treffen sich

LAUDA. Die Zunfräte der Narrengesellschaft Lauda treffen sich am Dienstag, 21. Mai, um 19 Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“ im roten Shirt zum Stammtisch.

Zwischen-Zeit-Gottesdienst

LAUDA. Der nächste „Zwischen-Zeit-Gottesdienst“ der Seelsorgeeinheit wird am Mittwoch, 22. Mai, um 19.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche Lauda gefeiert. Bei diesem Gottesdienst mit einfühlsamer Instrumentalmusik und schönen Liedern gibt es etwas mehr Zeit und Stille, persönliche Elemente und Kommunikation unter beiderlei Gestalt.

Kirchenchor probt

LAUDA. Der katholische Kirchenchor trifft sich am Dienstag, 21. Mai, bereits um 17.45 Uhr zur Probe in der Marienkirche für die Maianacht um 18.30 Uhr. Danach entfällt die Chorprobe des Kirchenchores. Am Dienstag, 28. Mai, findet die Chorprobe wieder um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune statt.

Betreuungsgruppe

LAUDA. In Kooperation mit dem Seniorenzentrum Sankt Barbara Grünsfeld treffen sich jedes Mittwoch von 11 bis 16 Uhr demenziell Erkrankte zum Kochen, Backen und zur Freizeitgestaltung im Mehrgenerationenhaus. Fachlich ausgebildete Betreuer nehmen sich der Demenzen an. Weitere Informationen und Rückfragen unter Telefon 09349/929524.

SPD/Freie Bürger. „Tour der Zukunft“ führte durch Beckstein

Forderung nach einem weiteren Neubaugebiet

BECKSTEIN. Als Treffpunkt mit dem scheidenden Ortsvorsteher Edgar Herbst wurde der Feuerwehr-Standort Beckstein ausgemacht. Auf Wunsch der Stadträte und Kandidaten von SPD/Freie Bürger wollte man das neu angeschaffte Fahrzeug inspizieren.

Der Gerätewagen-TS führt nach Aussagen von Stadtkommandant Segeritz die Beladung eines Tragkraftspritzenanhängers mit und wurde durch Zusatzbeladung in Form von Atemschutzgeräten und Stromerzeuger ergänzt. Die GW-TS sind gut erhaltene gebrauchte Doppelkabine-Prüfschiffenfahrzeuge, die zu einem Feuerwehrfahrzeug ausgebaut werden. Pro GW-TS müssen etwa 50.000 Euro investiert werden.

Die Abteilung hat derzeit 38 Mitglieder, davon elf Atemschutzgeräteträger. Sie ist mit dem neuen Fahrzeug hoch motiviert. In der Jugendfeuerwehr sind derzeit elf Jugendliche aktiv.

Auf dem Rundgang wird den Mitgliedern von SPD/Freien Bürgern klar, warum dieser Ort Strahlkraft weit über die Region hinaus hat. Enttäuscht äußerte sich Herbst über das Verhalten der Verwaltung, die keines der für Beckstein so wichtigen Eingaben für das Haushaltsjahr 2019 priorisiert habe. „Nach Abschluss der Innenentwicklung fordern wir

die Erschließung eines Neubaugebiets von etwa zehn Plätzen in Richtung Hummeläcker oder Hofacker. Wir stellen fest, dass der Bedarf an Bauplätzen steigt, da viele Einheimische, die nach ihrer Ausbildung den Ort verlassen haben und beruflich nach wie vor auspendeln, gerne wieder zurückkommen.“

Die Erneuerung der Fahrbahndecke Ortsausgang Richtung Heckfeld wurde ebenfalls besprochen und in Aussicht gestellt. Bei der Haushaltsvorbesprechung war die Enttäuschung groß, denn keine der dem Ort wichtigen Maßnahmen wurde aufgenommen. „Mir ist wichtig darauf hinzuweisen“, so der Ortsvorsteher weiter, „dass Verwaltung und Gemeinderat darauf achten müssen, dass die kleinen Stadteile nicht unter die Räder kommen zu Lasten der vielen Großinvestitionen in den großen Stadtteilen.“

Wichtige Zukunftsinvestitionen zur Stärkung des Fremdenverkehrs-ortes Beckstein und der ansässigen Gastronomie wären Stellplätze für Wohnmobile und den Bau einer Kneipp-Anlage. Beide Maßnahmen wären nach Auffassung der Kommunalpolitiker eine hervorragende Ergänzung nicht nur für den Ort, sondern auch für die Stadt Lauda-Königshofen und sollten deshalb zügig umgesetzt werden.

pm

LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

Männer-Bauch-Weg-Kurs

LAUDA. Im ersten Männer-Bauch-Weg-Kurs vom Fitness- & Wellnesscenter impuls sind noch wenige Plätze frei. Hier kann man abnehmen. Ohne Zusatzprodukte und mit

viel Motivation wird das Bauchfett durch die richtige Ernährung und gezielter Fitness reduziert. Wer noch mitmachen möchte, kann sich im Fitnessstudio melden. Hier gibt es Informationen. Neu: Das Konzept ist jetzt auch für laktoseintolerante und

vegetarische Teilnehmer ausgerichtet. Kursbeginn: Mittwoch, 22. Mai, 18.30 bis 19.30 Uhr. Anmeldungen: Telefon 09343/8757 oder info@impuls-lauda.de. Die Kurse werden von vielen Krankenkassen bezuschusst.



Feierlich die Konfirmation begangen

LAUDA. Zehn Konfirmanden feierten in der evangelischen Friedenskirche in der Eisenbahnstadt ihren Konfirmationsgottesdienst unter der besonderen musikalischen Begleitung durch die „Young Voices“, geleitet von Edith Lang-Kraft, sowie Greta App am Cello und dem Organisten Volker Ernst. Dabei wurden die Jugendlichen mit ihrem Konfirmations-

spruch, vorgelesen durch ihre Paten, von Pfarrer Gerald Winkler eingepreist. Assistent hat Brigitte Remschper und Hans Müller und im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst wurden die Konfirmanden nach ihrem Auszug aus der Friedenskirche vom Posaunenchor Sachsenflur-Königshofen in Kapfenberg

BILD: KAMPF BESSERER